# 1. BUCH MOSE

## GENESIS

## ΓΕΝΕCIC

## genesis

1 · 2 · 3 · 4 · 5 · 6 · 7 · 8 · 9 · 10 · 11 · 12 · 13 · 14 · 15 · 16 · 17 · 18 · 19 · 20 · 21 · 22 · 23 · 24 · 25 · 26 · 27 · 28 · 29 · 30 · 31 · 32 · 33 · 34 · 35 · 36 · 37 · 38 · 39 · 40 · 41 · 42 · 43 · 44 · 45 · 46 · 47 · 48 · 49 · 50

# 1

1AM ANFANG MACHTE THEOS DEN HIMMEL UND DIE ERDE. 2UND DIE ERDE WAR UNSEHBAR UND UNVORBEREITET, UND DUNKELHEIT ÜBER DEM ABYSS. UND EIN HAUCH VON THEOS SCHWEBTE ÜBER DEM WASSER.

3**DANN SPRACH THEOS**: "ES WERDE LICHT!" UND ES WURDE LICHT. 4UND THEOS SAH DAS LICHT, DASS ES GUT WAR. UND THEOS TRENNTE ZWISCHEN DEM LICHT, UND ZWISCHEN DER DUNKELHEIT. 5UND THEOS NANNTE DAS LICHT TAG, UND DIE DUNKELHEIT NANNTE ER NACHT. UND ES WURDE ABEND, UND EIN TAGESANBRUCH KAM, **TAG EINS**.

6**DANN SPRACH THEOS**: "ES KOMME EIN FIRMAMENT INMITTEN DES WASSERS, UND ES SEI TRENNEND ZWISCHEN WASSER UND WASSER!" UND SO GESCHAH ES, 7UND THEOS MACHTE DAS FIRMAMENT. UND THEOS TRENNTE ZWISCHEN DEM WASSER, WELCHES UNTER DEM FIRMAMENT WAR, UND ZWISCHEN DEM WASSER ÜBER DEM FIRMAMENT. 8UND THEOS NANNTE DAS FIRMAMENT HIMMEL. UND THEOS SAH, DASS ES GUT WAR. UND ES WURDE ABEND, UND EIN TAGESANBRUCH KAM, **ZWEITER TAG**.

9**DANN SPRACH THEOS**: "LASSE DAS WASSER UNTER DEM HIMMEL IN EINER ANSAMMLUNG GESAMMELT WERDEN, UND LASSE DAS TROCKENE SICHTBAR WERDEN!" UND SO GESCHAH ES, UND DAS WASSER UNTER DEM HIMMEL WURDE IN SEINEN ANSAMMLUNGEN GESAMMELT, UND DAS TROCKENE WURDE SICHTBAR. 10UND THEOS NANNTE DAS TROCKENE ERDE, UND DIE SYSTEME DER WASSER NANNTE ER MEERE. UND THEOS SAH, DASS ES GUT WAR. 11UND THEOS SPRACH: "LASSE DIE ERDE EINE PFLANZE EINES GARTENS SPRIESSEN, DIE SAMEN JE NACH ART UND NACH ÄHNLICHKEIT VERSTREUT, UND EINEN FRUCHTTRAGENDEN BAUM, WELCHER FRUCHT HERVORBRINGT, DEREN SAMEN IN IHR SEI, JE NACH ART AUF DER ERDE!" UND SO GESCHAH ES, 12UND DIE ERDE BRACHTE EINE PFLANZE EINES GARTENS HERVOR, DIE SAMEN JE NACH ART UND NACH ÄHNLICHKEIT VERSTREUT, UND EINEN FRUCHTTRAGENDEN BAUM, WELCHER FRUCHT HERVORBRINGT, DEREN SAMEN IN IHR SEI, JE NACH ART AUF DER ERDE. UND THEOS SAH, DASS ES GUT WAR. 13UND ES WURDE ABEND, UND EIN TAGESANBRUCH KAM, **DRITTER TAG**.

14**DANN SPRACH THEOS**: "ES KOMMEN LEUCHTKÖRPER IN DAS FIRMAMENT DES HIMMELS ZUR BELEUCHTUNG DER ERDE, DIE ZWISCHEN DEM TAG UND ZWISCHEN DER NACHT TRENNEN! UND SIE SOLLEN FÜR ZEICHEN UND FÜR JAHRESZEITEN, UND FÜR TAGE UND FÜR JAHRE SEIN! 15UND SIE SOLLEN ZUR BELEUCHTUNG IN DEM FIRMAMENT DES HIMMELS SEIN, UM AUF DIE ERDE ZU SCHEINEN!" UND SO GESCHAH ES, 16UND THEOS MACHTE DIE ZWEI GROSSEN LEUCHTKÖRPER, DER GROSSE LEUCHTKÖRPER ZUR HERRSCHAFT DES TAGES, UND DER GERINGERE LEUCHTKÖRPER ZUR HERRSCHAFT DER NACHT, UND DIE STERNE. 17UND THEOS SETZTE SIE IN DAS FIRMAMENT DES HIMMELS, UM AUF DIE ERDE ZU SCHEINEN, UND DEN TAG UND DIE NACHT ZU LENKEN, 18UND ZWISCHEN DEM LICHT UND ZWISCHEN DER DUNKELHEIT ZU TRENNEN. UND THEOS SAH, DASS ES GUT WAR. 19UND ES WURDE ABEND, UND EIN TAGESANBRUCH KAM, **VIERTER TAG**.

20**DANN SPRACH THEOS**: "LASSE DIE WASSER DIE LEBENDEN SEELEN DER HERPTILEN GELEITEN, UND ÜBER DER ERDE FLIEGENDE VÖGEL AM FIRMAMENT DES HIMMELS!" UND SO GESCHAH ES, 21UND THEOS MACHTE DIE GROSSEN MEERESTIERE UND JEDE SEELE DER LEBEWESEN DER HERPTILE, WELCHE DIE WASSER JE NACH IHREN ARTEN GELEITETEN, UND JEDER GEFLÜGELTE VOGEL JE NACH ART. UND THEOS SAH, DASS SIE GUT WAREN. 22UND THEOS SEGNETE SIE, UND ERKLÄRTE: "SEID FRUCHTBAR UND VERMEHRT EUCH UND FÜLLT DIE WASSER IN DEN MEEREN, UND LASST DIE VÖGEL SICH AUF DER ERDE VERMEHREN!" 23UND ES WURDE ABEND, UND EIN TAGESANBRUCH KAM, **FÜNFTER TAG**.

24**DANN SPRACH THEOS**: "LASSE DIE ERDE EINE LEBENDE SEELE JE NACH ART HERVORBRINGEN, TETRAPODE UND HERPTILE UND WILDTIERE DER ERDE, JE NACH ART!" UND SO GESCHAH ES, 25UND THEOS MACHTE DIE WILDTIERE DER ERDE JE NACH ART, UND DIE NUTZTIERE JE NACH ART, UND ALLE HERPTILE DER ERDE JE NACH IHRER ART. UND THEOS SAH, DASS SIE GUT WAREN.

26UND THEOS SPRACH: "LASST UNS EINEN MANN MACHEN NACH UNSEREM EBENBILD, UND DURCH ASSIMILATION. UND LASST SIE HERRSCHEN ÜBER DIE FISCHE DES MEERES UND DIE VÖGEL DES HIMMELS, UND DIE NUTZTIERE UND DIE GANZE ERDE, UND ALLE HERPTILE, DIE AUF DER ERDE KRIECHEN!" 27UND THEOS MACHTE DEN MENSCHEN, NACH DEM EBENBILD VON THEOS MACHTE ER IHN, MÄNNLICH UND WEIBLICH MACHTE ER SIE. 28UND THEOS SEGNETE SIE, UND ERKLÄRTE: "SEID FRUCHTBAR UND VERMEHRT EUCH UND FÜLLT DIE ERDE! UND DOMINIERT SIE, UND HERRSCHT ÜBER DIE FISCHE DES MEERES UND DIE VÖGEL DES HIMMELS, UND ALLE NUTZTIERE UND DIE GANZE ERDE, UND ALLE HERPTILE, DIE AUF DER ERDE KRIECHEN!" 29UND THEOS SPRACH: "SIEHE DA, ICH HABE EUCH JEDEN GEPFLANZTEN UND SAMEN VERSTREUENDEN GARTEN GEGEBEN, DER AUF DER GANZEN ERDE IST, UND JEDEN BAUM, DER IN SICH SELBST FRUCHT DES GEPFLANZTEN SAMENS HAT - FÜR EUCH WIRD ES NAHRUNG SEIN - 30UND ALLEN WILDTIEREN DER ERDE, UND ALLEN VÖGELN DES HIMMELS, UND JEDEM AUF DER ERDE KRIECHENDEN HERPTIL, WELCHES IN SICH LEBEN EINER SEELE HAT - EBENFALLS JEDE GRÜNE PFLANZE ZUR NAHRUNG." UND SO GESCHAH ES. 31DANN BETRACHTETE THEOS ALLE DINGE, WELCHE ER MACHTE, UND SIEHE DA, SIE WAREN SEHR GUT. UND ES WURDE ABEND, UND EIN TAGESANBRUCH KAM, **SECHSTER TAG**.

# 2

1DANN WURDEN DER HIMMEL UND DIE ERDE VOLLENDET, UND IHR GANZER KOSMOS. 2UND THEOS VOLLENDETE AN DEM SECHSTEN TAG SEINE WERKE WELCHE ER MACHTE, UND ER PAUSIERTE AN DEM SIEBTEN TAG VON ALLEN SEINEN WERKEN WELCHE ER MACHTE. 3UND THEOS SEGNETE DEN SIEBTEN TAG UND HEILIGTE IHN, WEIL ER AN IHM VON ALLEN SEINEN WERKEN PAUSIERTE, WELCHE THEOS ZU TUN BEGANN.

4DIES IST DAS BUCH DER GENESIS VON HIMMEL UND ERDE, ALS SIE ENTSTAND, AN DEM TAG ALS THEOS DEN HIMMEL UND DIE ERDE MACHTE, 5UND VOR DER ENTSTEHUNG EINES JEDEN GRÜNES DES FELDES AUF DER ERDE, UND VOR DEM AUFGEHEN EINER JEDEN PFLANZE DES FELDES. DENN THEOS HATTE NICHT AUF DIE ERDE GEREGNET, UND EIN MENSCH WAR NICHT, UM DIE ERDE ZU BEARBEITEN, 6ABER EINE QUELLE STIEG AUS DER ERDE AUF, UND BEWÄSSERTE ALL DIE OBERFLÄCHE DER ERDE.

7DANN FORMTE THEOS DEN MENSCHEN VON EINER MASSE DER ERDE, UND ER HAUCHTE IN SEIN ANGESICHT EINEN ATEM DES LEBENS, UND DER MENSCH WURDE EINE LEBENDE SEELE.

8UND **KYRIOS** DER THEOS PFLANZTE EIN PARADIES IN EDEN GEN OSTEN, UND ER SETZTE DORTHIN DEN MENSCHEN, WELCHEN ER GEFORMT HATTE. 9UND THEOS LIESS FORTAN AUS DER ERDE JEDEN BAUM HERVORSPRIESSEN, SCHÖN IM ANBLICK UND GUT ZUR NAHRUNG, UND DEN BAUM DES LEBENS INMITTEN DES PARADIESES, UND DEN BAUM DES BEKANNTEN WISSENS VON GUT, UND VON BÖSE.

10NUN GEHT AUS EDEN EIN FLUSS HERVOR, DAS PARADIES BEWÄSSERND. VON DORT TEILT ER SICH IN VIER KÖPFE. 11DER NAME DES EINEN IST PHISON. DIESER IST ES, DER DAS GANZE LAND VON HEVILAT UMKREIST, DORT WO DAS GOLD IST. 12UND DAS GOLD VON JENEM LAND IST GUT. DORT IST AUCH DER KARFUNKEL UND DER GRÜNSTEIN. 13UND DER NAME DES ZWEITEN FLUSSES IST GIHON. DIESER IST ES, DER DAS GANZE LAND VON ÄTHIOPIEN UMKREIST. 14UND DER DRITTE FLUSS IST TIGRIS. DIESER IST ES, DER GEGENÜBER DEN ASSYRERN VERLÄUFT. UND DER VIERTE FLUSS, DIES IST EUPHRATES.

15UND KYRIOS DER THEOS NAHM DEN MENSCHEN WELCHEN ER GEFORMT HATTE, UND SETZTE IHN IN DAS PARADIES, UM ES ZU BEARBEITEN UND ZU BEWACHEN. 16UND KYRIOS DER THEOS GEBOT DEM ADAM, UND SPRACH: "VON JEDEM BAUM IN DEM PARADIES WIRST DU NAHRUNG ESSEN, 17ABER VON DEM BAUM, DER GUT UND BÖSE KENNT, VON IHM WERDET IHR NICHT ESSEN! ABER AN WELCHEM TAG AUCH IMMER IHR VON IHM GEGESSEN HABET, WERDET IHR DES TODES STERBEN."

18DANN SPRACH KYRIOS DER THEOS: "ES IST NICHT GUT FÜR DEN MANN, ALLEINE ZU SEIN. LASST UNS IHM EINEN HELFER MACHEN, IHM ENTSPRECHEND." 19UND THEOS FORMTE NOCH AUS DER ERDE ALLE WILDTIERE DES FELDES, UND ALLE VÖGEL DES HIMMELS. UND ER FÜHRTE SIE ZU ADAM, UM ZU SEHEN, WIE ER SIE NENNEN

WIRD. UND ALLES, WIE AUCH IMMER ADAM DIESE LEBENDE SEELE NANNTE, DIES WAR IHR NAME. 20UND ADAM NANNTE ALLEN NUTZTIEREN NAMEN, UND ALLEN VÖGELN DES HIMMELS, UND ALLEN WILDTIEREN DES FELDES. ABER DEM ADAM WURDE KEIN IHM ÄHNLICHER HELFER GEFUNDEN.

21DANN LEGTE THEOS EINE EKSTASE AUF ADAM, UND ER SCHLIEF EIN. UND ER NAHM EINE VON SEINEN RIPPEN, UND FÜLLTE FLEISCH ANSTELLE DIESER. 22UND KYRIOS DER THEOS ERBAUTE DIE RIPPE, WELCHE ER VON ADAM NAHM, IN EINE FRAU, UND ER FÜHRTE SIE ZU ADAM. 23UND ADAM SAGTE: "DIES IST NUN KNOCHEN VON MEINEN KNOCHEN, UND FLEISCH VON MEINEM FLEISCH. DIESE WIRD 'FRAU' GENANNT WERDEN, DENN AUS IHREM MANN WURDE SIE ENTNOMMEN." 24AUFGRUND DESSEN, WIRD EIN MENSCH SEINEN VATER UND MUTTER VERLASSEN, UND ER WIRD ENG ZU SEINER FRAU ANGEHANGEN. UND DIE ZWEI WERDEN EIN FLEISCH SEIN.

# 3

1UND DIE ZWEI WAREN NACKT, SOWOHL ADAM ALS AUCH SEINE FRAU, UND SIE SCHÄMTEN SICH NICHT. ABER DIE SCHLANGE WAR DAS SCHARFSINNIGSTE VON ALLEN WILDTIEREN AUF DER ERDE, WELCHE KYRIOS DER THEOS MACHTE. UND DIE SCHLANGE SAGTE ZU DER FRAU: "WIE KOMMT ES, DASS THEOS SAGTE, IHR SOLLTET KEINESFALLS VON JEDEM BAUM IN DEM PARADIES ESSEN? 2DANN SAGTE DIE FRAU ZU DER SCHLANGE: "VON EINER FRUCHT VON EINEM BAUM DES PARADIESES WERDEN WIR ESSEN, 3ABER VON EINER FRUCHT VON DEM BAUM, WELCHER INMITTEN DES PARADIESES IST, SPRACH THEOS, VON IHM WERDET IHR NICHT ESSEN, WEDER SOLLTET IHR IHN AUCH BERÜHREN, DAMIT IHR NICHT STERBEN SOLLTET." 4UND DIE SCHLANGE SAGTE ZU DER FRAU: "IHR WERDET NICHT DES TODES STERBEN. 5DENN THEOS HATTE GEWUSST, DASS AN WELCHEM TAG AUCH IMMER IHR VON IHM GEGESSEN HABET, EURE AUGEN VOLLSTÄNDIG GEÖFFNET WERDEN, UND IHR WERDET WIE THEOI SEIN, GUT UND BÖSE ERKENNEND." 6DANN SAH DIE FRAU, DASS DER BAUM GUT ZUR NAHRUNG IST, UND DASS ER DEN AUGEN GEFÄLLIG IST ANZUSEHEN, UND SCHÖN GENAUER ZU BETRACHTEN. UND VON SEINER FRUCHT ERLANGT HABEND, ASS SIE. UND SIE GAB AUCH IHREM MANN NACH IHR, UND SIE ASSEN. 7DANN WURDEN DIE AUGEN VON DEN BEIDEN VOLLSTÄNDIG GEÖFFNET, UND SIE ERKANNTEN, DASS SIE NACKT WAREN. UND SIE VERWOBEN BLÄTTER VON EINEM FEIGENBAUM, UND SIE MACHTEN SICH LENDENSCHURZE.

8DANN HÖRTEN SIE DEN LAUT VON KYRIOS DEM THEOS, ZU SPÄTER STUNDE IN DEM PARADIES UMHERGEHEND. UND SIE VERBARGEN SICH, SOWOHL ADAM ALS AUCH SEINE FRAU, VON DEM ANGESICHT VON KYRIOS DEM THEOS, INMITTEN DES BAUMES DES PARADIESES. 9UND KYRIOS DER THEOS RIEF ADAM UND SAGTE ZU IHM: "ADAM, WO BIST DU?" 10UND ER SAGTE ZU IHM: "ICH HÖRTE DEN LAUT VON DIR IN DEM PARADIES UMHERGEHEND, UND MIR WURDE ÄNGSTLICH WEIL ICH NACKT BIN, UND ICH VERBARG MICH." 11UND ER SAGTE ZU IHM: "WER TEILTE DIR MIT, DASS DU NACKT BIST, WENN DU NICHT VON DEM BAUM ASSEST, VON WELCHEM ICH DIR GEBOTEN HABE, 'VON DIESEM ALLEIN, NICHT VON IHM ZU ESSEN'?" 12UND ADAM SAGTE: "DIE FRAU, DIE DU MIR DAZUGABST, DIESE GAB MIR VON DEM BAUM, UND ICH ASS." 13UND THEOS SAGTE ZU DER FRAU: "WARUM HAST DU DIES GETAN?" UND DIE FRAU SAGTE: "DIE SCHLANGE TÄUSCHTE MICH, UND ICH ASS."

14UND KYRIOS DER THEOS SAGTE **ZU DER SCHLANGE**: "WEIL DU DIES GETAN HAST, BIST DU VERFLUCHT VON ALLEN NUTZTIEREN, UND VON ALLEN WILDTIEREN DER ERDE. AUF DEINER BRUST UND DEM BAUCH WIRST DU DAHINGEHEN, UND WIRST ALLE TAGE DEINES LEBENS ERDE ESSEN. 15UND ICH WERDE FEINDSCHAFT SETZEN ZWISCHEN DIR UND ZWISCHEN DER FRAU, UND ZWISCHEN DEINEM NACHKOMMEN UND ZWISCHEN IHREM NACHKOMMEN. ER WIRD DEINEN KOPF BEWACHEN, UND DU WIRST SEINE FERSE BEWACHEN."

16UND **ZU DER FRAU** SAGTE ER: "ICH WERDE DEINE SCHMERZEN UND DEIN JAMMERN STARK VERMEHREN - UNTER SCHMERZEN WIRST DU KINDER GEBÄREN. UND GEGEN DEINEN MANN WIRD DEIN WIDERWILLE SEIN, UND ER WIRD DICH BEHERRSCHEN."

17NUN SAGTE ER **ZU ADAM**: "WEIL DU AUF DIE STIMME VON DEINER FRAU GEHÖRT HAST UND VON DEM BAUM GEGESSEN HAST, VON WELCHEM ICH DIR GEBOTEN HABE, 'VON DIESEM ALLEIN, NICHT VON IHM ZU ESSEN', WIRD DAS LAND FÜR DEINE ARBEITEN VERFLUCHT SEIN. UNTER SCHMERZEN WIRST DU VON IHM ALLE TAGE DEINES LEBENS ESSEN. 18DORNEN UND DISTELN WERDEN DIR AUFGEHEN, UND DU WIRST DIE PFLANZE DES FELDES ESSEN. 19IM SCHWEISS VON DEINEM ANGESICHT WIRST DU DEIN BROT ESSEN, BIS DU ZU DER ERDE ZURÜCKKEHRST, AUS WELCHER DU GENOMMEN WURDEST. DENN ERDE BIST DU, UND ZUR ERDE WIRST DU WEGGEHEN.

20DANN NANNTE ADAM DEN NAMEN VON DER FRAU 'LEBEN', DENN SIE IST MUTTER VON ALLEN LEBENDEN. 21UND KYRIOS DER THEOS MACHTE ADAM UND SEINER FRAU LEDERNE OBERHEMDEN, UND ER BEKLEIDETE SIE.

22UND THEOS SPRACH: "SIEHE DA, ADAM IST WIE EINER VON UNS GEWORDEN, DER GUT UND BÖSE ERKENNT. UND NUN, SOLLTE ER NICHT ETWA DIE HAND AUSSTRECKEN, UND NÄHME VON DEM BAUM DES LEBENS UND ÄSSE, WIRD ER SOGAR BIS ZU DIESEM ZEITALTER LEBEN. 23UND KYRIOS DER THEOS SCHICKTE IHN WEG AUS DEM PARADIES DER WONNE, UM DIE ERDE ZU BEARBEITEN, AUS WELCHER ER GENOMMEN WURDE. 24UND ER STIESS ADAM HINAUS UND SIEDELTE IHN GEGENÜBER DEM PARADIES DER WONNE AN. UND ER ARRANGIERTE DIE CHERUBIM UND DAS GLÜHENDE LANGSCHWERT DAS ROTIERT, UM DEN WEG VON DEM BAUM DES LEBENS ZU BEWACHEN.

# 4

1NUN ERKANNTE ADAM EVA, SEINE FRAU. UND EMPFANGEN HABEND, GEBAR SIE DEN KAIN, UND SAGTE: "ICH ERWARB EINEN MENSCHEN DURCH THEOS." 2DANN FUHR SIE FORT ZU GEBÄREN, SEINEN BRUDER ABEL.

UND ABEL WURDE EIN HIRTE VON SCHAFEN, ABER KAIN WAR AM BEARBEITEN DER ERDE. 3UND ES FOLGTE NACH EINIGEN TAGEN - KAIN BRACHTE VON DEN FRÜCHTEN DER ERDE EIN OPFER ZU KYRIOS. 4UND ABEL, AUCH ER BRACHTE VON DEN ERSTGEBORENEN SEINER SCHAFE, UND VON IHREN FETTTEILEN. UND THEOS BLICKTE AUF ABEL UND AUF SEINE GABEN, 5ABER AN KAIN UND AN SEINEN OPFERN HIELT ER NICHT FEST. UND ES BETRÜBTE KAIN SEHR, UND ER SACKTE ZUSAMMEN AUF DAS ANGESICHT. 6UND KYRIOS DER THEOS SAGTE ZU KAIN: "WARUM WURDEST DU ÜBERAUS BETRÜBT, UND WARUM FIEL DEIN ANGESICHT ZUSAMMEN? 7WENN DU RICHTIGERWEISE DARGEBRACHT HABEN SOLLTEST, ABER NICHT RICHTIGERWEISE GETEILT HABEN SOLLTEST, SÜNDIGTEST DU NICHT? BERUHIGE DICH! GEGEN DICH WIRD SEIN WIDERWILLE SEIN, UND DU WIRST IHN BEHERRSCHEN."

8DANN SAGTE KAIN ZU ABEL, SEINEM BRUDER: "WIR SOLLTEN IN DAS FLACHLAND HINÜBERGEHEN." UND ES GESCHAH, WÄHREND SIE IN DEM FLACHLAND WAREN, DANN ERHOB SICH KAIN GEGEN ABEL SEINEN BRUDER, UND ER TÖTETE IHN. 9UND THEOS SPRACH ZU KAIN: "WO IST ABEL, DEIN BRUDER?" ABER ER ANTWORTETE: "ICH WEISS ES NICHT. BIN ICH NICHT EIN BEWACHER VON MEINEM BRUDER?" 10UND THEOS SAGTE: "WAS HAST DU GETAN?" DIE STIMME VOM BLUT DEINES BRUDERS SCHREIT ZU MIR AUS DER ERDE. 11UND NUN BIST DU VERFLUCHT VON DER ERDE, DIE IHREN MUND WEIT GEÖFFNET HAT, UM AUS DEINER HAND DAS BLUT VON DEINEM BRUDER AUFZUNEHMEN. 12DENN DU WIRST DIE ERDE BEARBEITEN, UND SIE WIRD NICHT FORTFAHREN, DIR IHRE KRAFT ZU GEBEN. JAMMERND UND ZITTERND WIRST DU AUF DER ERDE SEIN." 13UND KAIN SAGTE ZU KYRIOS: "MEIN FEHLER IST ZU GROSS, UM MIR VERGEBEN ZU WERDEN. 14WENN DU MICH HEUTE VON DER OBERFLÄCHE DER ERDE VERTREIBST, UND ICH VOR DEINEM ANGESICHT VERBORGEN SEIN WERDE, DANN WERDE ICH JAMMERND UND ZITTERND AUF DER ERDE SEIN, UND ES WIRD SEIN, DASS JEDER MICH FINDENDE, MICH TÖTEN WIRD." 15UND KYRIOS DER THEOS SPRACH ZU IHM: "NICHT SO. JEDER, DER KAIN TÖTET, WIRD SIEBEN VERGELTUNGEN AUSLÖSEN." UND KYRIOS DER THEOS ERTEILTE KAIN EIN MERKMAL, DAMIT NICHT EIN JEDER IHN VERNICHTET, DER IHN FINDET." 16NUN GING KAIN HINAUS VON DER PRÄSENZ VON THEOS, UND ER WOHNTE IN DEM LAND VON NAID, GEGENÜBER VON EDEN.

17UND KAIN ERKANNTE SEINE FRAU, UND EMPFANGEN HABEND, GEBAR SIE DEN ENOCH. UND ER ERBAUTE EINE STADT, UND BENANNTE DIE STADT ZUSÄTZLICH NACH DEM NAMEN SEINES SOHNES, ENOCH. 18NUN WURDE DEM ENOCH GAIDAD GEBOREN, UND GAIDAD ZEUGTE MEHUJAEL, UND MEHUJAEL ZEUGTE METUSAEL, UND METUSAEL ZEUGTE LAMECH.

19UND LAMECH NAHM SICH ZWEI FRAUEN. DER NAME DER EINEN WAR ADA, UND DER NAME DER ZWEITEN SELLA. 20UND ADA GEBAR DEN JOBEL. DIESER WAR DER VATER VON IN ZELTEN WOHNENDEN VIEHZÜCHTERN. 21UND DER NAME VON SEINEM BRUDER WAR JUBAL. DIESER WAR ES, DER PSALTERIUM UND HARFE EINFÜHRTE. 22ABER SELLA, SIE GEBAR AUCH DEN THOBEL, UND ER WAR EIN HAMMERSCHMIED VON KUPFER UND EISEN. UND DIE SCHWESTER VON THOBEL WAR NOEMA.

23NUN SAGTE LAMECH ZU SEINEN EIGENEN FRAUEN: "ADA UND SELLA, HÖRT MEINE STIMME, OH FRAUEN VON LAMECH! SCHENKT MEINEN WORTEN GEHÖR! DENN ICH TÖTETE EINEN MANN FÜR EINE WUNDE AN MIR, UND EINEN JUNGEN MANN FÜR EINE BEULE AN MIR. 24WEIL SIEBENMAL VON KAIN VERGOLTEN WORDEN IST, NUN SIEBZIGMAL SIEBEN VON LAMECH."

25NUN ERKANNTE ADAM EVA SEINE FRAU. UND EMPFANGEN HABEND, GEBAR SIE EINEN SOHN UND DESIGNIERTE SEINEN NAMEN SETH, UND SAGTE: "DENN THEOS HAT MIR EINEN ANDEREN NACHKOMMEN ANSTELLE VON ABEL HERVORGEBRACHT, DEN KAIN TÖTETE." UND ZU SETH KAM EIN SOHN, UND ER DESIGNIERTE SEINEN NAMEN ENOS. DIESER VERTRAUTE, DEN NAMEN VON KYRIOS DEM THEOS ANZURUFEN.

# 5

1DIES IST DAS BUCH DER GENESIS DER MENSCHEN. AN DIESEM TAG MACHTE THEOS DEN ADAM, NACH DEM EBENBILD VON THEOS MACHTE ER IHN. 2MÄNNLICH UND WEIBLICH MACHTE ER SIE, UND ER SEGNETE SIE. UND ER DESIGNIERTE SEINEN NAMEN ADAM, AN JENEM TAG, ALS ER SIE MACHTE.

3NUN LEBTE **ADAM** ZWEIHUNDERT UND DREISSIG JAHRE, UND ER ZEUGTE NACH SEINEM ASPEKT UND NACH SEINEM EBENBILD, UND ER DESIGNIERTE DEN NAMEN VON IHM SETH. 4UND DIE TAGE VON ADAM, NACH SEINER ZEUGUNG VON SETH, WAREN SIEBENHUNDERT JAHRE, UND ER ZEUGTE SÖHNE UND TÖCHTER. 5DANN WAREN ALLE TAGE VON ADAM, DIE ER LEBTE, NEUNHUNDERT UND DREISSIG JAHRE, UND ER STARB.

6NUN LEBTE **SETH** ZWEIHUNDERT UND FÜNF JAHRE, UND ER ZEUGTE ENOS. 7UND SETH LEBTE NACH SEINER ZEUGUNG VON ENOS SIEBENHUNDERT UND SIEBEN JAHRE, UND ER ZEUGTE SÖHNE UND TÖCHTER. 8DANN WAREN ALLE TAGE VON SETH NEUNHUNDERT UND ZWÖLF JAHRE, UND ER STARB.

9UND **ENOS** LEBTE EINHUNDERTNEUNZIG JAHRE, UND ER ZEUGTE KAINAN. 10UND ENOS LEBTE NACH SEINER ZEUGUNG VON KAINAN SIEBENHUNDERT UND FÜNFZEHN JAHRE, UND ER ZEUGTE SÖHNE UND TÖCHTER. 11DANN WAREN ALLE TAGE VON ENOS NEUNHUNDERT UND FÜNF JAHRE, UND ER STARB.

12UND **KAINAN** LEBTE EINHUNDERTSIEBZIG JAHRE, UND ER ZEUGTE MAHALALEEL. 13UND KAINAN LEBTE NACH SEINER ZEUGUNG VON MAHALALEEL SIEBENHUNDERT UND VIERZIG JAHRE, UND ER ZEUGTE SÖHNE UND TÖCHTER. 14DANN WAREN ALLE TAGE VON KAINAN NEUNHUNDERT UND ZEHN JAHRE, UND ER STARB.

15UND **MAHALALEEL** LEBTE EINHUNDERT UND FÜNFUNDSECHZIG JAHRE, UND ER ZEUGTE JARED. 16UND MAHALALEEL LEBTE NACH SEINER ZEUGUNG VON JARED SIEBENHUNDERT UND DREISSIG JAHRE, UND ER ZEUGTE SÖHNE UND TÖCHTER. 17DANN WAREN ALLE TAGE VON MAHALALEEL ACHTHUNDERT UND FÜNFUNDNEUNZIG JAHRE, UND ER STARB.

18UND **JARED** LEBTE EINHUNDERT UND ZWEIUNDSECHZIG JAHRE, UND ER ZEUGTE ENOCH. 19UND JARED LEBTE NACH SEINER ZEUGUNG VON ENOCH ACHTHUNDERT JAHRE, UND ER ZEUGTE SÖHNE UND TÖCHTER. 20DANN WAREN ALLE TAGE VON JARED NEUNHUNDERT UND ZWEIUNDSECHZIG JAHRE, UND ER STARB.

21UND **ENOCH** LEBTE EINHUNDERT UND FÜNFUNDSECHZIG JAHRE, UND ER ZEUGTE METHUSALAH. 22UND ENOCH WANDELTE THEOS WOHLGEFÄLLIG NACH SEINER ZEUGUNG VON METHUSALAH FÜR ZWEIHUNDERT JAHRE, UND ER ZEUGTE SÖHNE UND TÖCHTER. 23DANN WAREN ALLE TAGE VON ENOCH DREIHUNDERT FÜNFUNDSECHZIG JAHRE. 24UND ENOCH WANDELTE THEOS WOHLGEFÄLLIG UND FAND SICH NICHT, DENN THEOS WANDELTE IHN UM.

25UND **METHUSALAH** LEBTE EINHUNDERT UND SIEBENUNDACHTZIG JAHRE, UND ER ZEUGTE LAMECH. 26UND METHUSALAH LEBTE NACH SEINER ZEUGUNG VON LAMECH SIEBENHUNDERT UND ZWEIUND-ACHTZIG JAHRE, UND ER ZEUGTE SÖHNE UND TÖCHTER. 27DANN WAREN ALLE TAGE VON METHUSALAH, DIE ER LEBTE, NEUNHUNDERT UND NEUNUNDSECHZIG JAHRE, UND ER STARB.

28UND **LAMECH** LEBTE EINHUNDERT ACHTUNDACHTZIG JAHRE, UND ER ZEUGTE EINEN SOHN. 29UND ER DESIGNIERTE SEINEN NAMEN NOAH UND ERKLÄRTE: "DIESER WIRD UNS VON UNSEREN WERKEN AUSRUHEN LASSEN, UND VON DEN SCHMERZEN UNSERER HÄNDE, UND VON DER ERDE, DIE KYRIOS DER THEOS VERFLUCHTE." 30UND LAMECH LEBTE NACH SEINER ZEUGUNG VON NOAH FÜNFHUNDERT UND FÜNFUNDSECHZIG JAHRE, UND ER ZEUGTE SÖHNE UND TÖCHTER. 31DANN WAREN ALLE TAGE VON LAMECH SIEBENHUNDERT UND DREIUNDFÜNFZIG JAHRE, Y MURIÓ.

# 6

1UND NOAH WAR FÜNFHUNDERT JAHRE ALT, UND NOAH ZEUGTE DREI SÖHNE: SEM, CHAM, JAPHET.

UND ES FOLGTE, ALS DIE MENSCHEN BEGANNEN, ZAHLREICH AUF DER ERDE ZU WERDEN, IHNEN AUCH TÖCHTER GEBOREN WURDEN. 2NUN SAHEN DIE ENGEL VON THEOS DIE TÖCHTER VON DEN MENSCHEN, WEIL SIE GUT SIND, NAHMEN SIE SICH FRAUEN VON ALLEN, VON DENEN SIE AUSSUCHTEN. 3UND KYRIOS DER THEOS SPRACH: "MEIN GEIST BLEIBE GEWISS NICHT IN DIESEN MENSCHEN BIS ZU DIESEM ZEITALTER, DA SIE FLEISCH SIND. ABER IHRE TAGE WERDEN HUNDERTZWANZIG JAHRE SEIN. 4NUN WAREN DIE GIGANTEN IN JENEN TAGEN AUF DER ERDE UND NACH DIESEN, AUF DASS DIE SÖHNE VON THEOS HINEINGINGEN ZU DEN TÖCHTERN VON DEN MENSCHEN UND FÜR SICH SELBST ZEUGTEN. JENE WAREN DIE GIGANTEN VON DIESEM ZEITALTER - NAMHAFTE MENSCHEN.

5ALS KYRIOS DER THEOS SAH, DASS DIE BOSHEITEN DER MENSCHEN AUF DER ERDE VERMEHRT WURDEN, UND JEDER EINZELNE ALLE TAGE IN SEINEM HERZEN EIFRIG ÜBER BÖSES SINNIERT, DANN WURDE THEOS TIEF ERZÜRNT, DASS ER DEN MENSCHEN AUF DER ERDE GEMACHT HATTE, UND ER WAR ENTSCHLOSSEN. 7UND THEOS SAGTE: "ICH WERDE DEN MENSCHEN, DEN ICH GEMACHT HABE, VON DER OBERFLÄCHE DER ERDE AUSMERZEN, VOM MENSCHEN ZUM NUTZTIER, UND VON HERPTILEN ZU DEN VÖGELN DES HIMMELS. DENN ICH WURDE ERZÜRNT, DASS ICH SIE GEMACHT HABE." ABER NOAH FAND GNADE VOR KYRIOS DEM THEOS.

9DIESE SIND NUN DIE ABSTAMMUNGEN VON NOAH: NOAH WAR EIN GERECHTER MENSCH, VOLLKOMMEN SEIEND IN SEINER GENERATION. NOAH WANDELTE THEOS WOHLGEFÄLLIG. 10UND NOAH ZEUGTE DREI SÖHNE: SEM, CHAM, JAPHET. 11ABER DIE ERDE WURDE VOR THEOS VERDORBEN, UND DIE ERDE WURDE MIT UNGERECHTIGKEIT GEFÜLLT. 12UND KYRIOS DER THEOS BETRACHTETE DIE ERDE, UND SIE WAR VÖLLIG RUINIERT, WEIL JEDES FLEISCH SEINEN WEG AUF DER ERDE RUINIERTE.

13UND THEOS SPRACH ZU NOAH: "DIE ZEIT EINES JEDEN MENSCHEN IST VOR MICH GEKOMMEN, DA DIE ERDE DURCH SIE MIT UNGERECHTIGKEIT GEFÜLLT WURDE. UND SIEHE DA, ICH RUINIERE SIE UND DIE ERDE. 14MACHE DIR DAHER EINE ARCHE AUS VIERECKIGEN HÖLZERN. DU WIRST NESTER IN DER ARCHE MACHEN, UND DU WIRST SIE VON INNEN UND AUSSEN MIT ASPHALT VERPICHEN. 15UND SO WIRST DU DIE ARCHE MACHEN: DREIHUNDERT ELLEN DIE LÄNGE DER ARCHE, UND FÜNFZIG ELLEN DIE BREITE, UND DREISSIG ELLEN IHRE HÖHE. 16ZUSAMMENKOMMEND, WIRST DU DIE ARCHE MACHEN, UND DU WIRST SIE BIS ZU EINER ELLE HOCH VOLLENDEN. UND DEN EINGANG WIRST DU VON DER SEITE MACHEN. ALS UNTERDECK, ZWEITES DECK UND DRITTES DECK WIRST DU SIE MACHEN. 17UND ICH, SIEHE DA, BRINGE DEN WASSERKATAKLYSMUS

AUF DIE ERDE, UM JEGLICHES FLEISCH UNTER DEM HIMMEL ZU RUINIEREN, IN WELCHEM EIN HAUCH DES LEBENS IST. UND WAS AUCH IMMER AUF DER ERDE SEIN SOLLTE, WIRD STERBEN. 18DANN WERDE ICH MEINEN BUND MIT DIR AUFSTELLEN. UND DU WIRST IN DIE ARCHE HINEINGEHEN, DU UND DEINE SÖHNE UND DEINE FRAU UND DIE FRAUEN VON DEINEN SÖHNEN MIT DIR. 19UND VON ALLEN NUTZTIEREN UND VON ALLEN HERPTILEN UND VON ALLEN WILDTIEREN UND VON JEDEM FLEISCH, VON ALLEN WIRST DU ZWEI UND ZWEI IN DIE ARCHE BRINGEN, DAMIT DU SIE ZUSAMMEN MIT DIR ERNÄHREST. MÄNNLICH UND WEIBLICH WERDEN SIE SEIN. 20VON ALLEN GEIERN VON DEN VÖGELN JE NACH ART, UND VON ALLEN NUTZTIEREN JE NACH ART, UND VON ALLEN HERPTILEN DIE AUF DER ERDE KRIECHEN JE NACH IHRER ART, VON ALLEN WERDEN ZWEI UND ZWEI ZU DIR KOMMEN, UM SICH MIT DIR ZU ERNÄHREN, MÄNNLICH UND WEIBLICH. 21ABER DU WIRST DIR VON ALLEN NAHRUNGSMITTELN NEHMEN WELCHE IHR ESSEN WERDET, UND DU WIRST FÜR DICH SELBST SAMMELN, UND ES WIRD DIR UND IHNEN ZUM ESSEN SEIN." 22DANN MACHTE NOAH ALLES, SO VIELES WIE KYRIOS DER THEOS IHM GEBOTEN HATTE, SO MACHTE ER ES.

# 7

1UND KYRIOS DER THEOS SPRACH ZU NOAH: "GEHE DU UND ALL DEIN HAUS IN DIE ARCHE HINEIN, DA ICH DICH IN DIESER GENERATION ALS GERECHT VOR MIR GESEHEN HABE! 2UND VON DEN NUTZTIEREN, DEN REINEN, BRINGE ZU DIR SIEBEN UND SIEBEN, MÄNNLICH UND WEIBLICH! UND VON DEN NUTZTIEREN, DEN NICHT REINEN, ZWEI UND ZWEI, MÄNNLICH UND WEIBLICH! 3UND VON DEN VÖGELN DES HIMMELS, DEN REINEN, SIEBEN UND SIEBEN, MÄNNLICH UND WEIBLICH! UND VON DEN VÖGELN, DEN NICHT REINEN, ZWEI UND ZWEI, MÄNNLICH UND WEIBLICH, UM NACHKOMMEN AUF DER GANZEN ERDE ZU BEWAHREN! 4DENN NACH SIEBEN TAGEN BRINGE ICH EINEN STURZREGEN AUF DIE ERDE, VIERZIG TAGE UND VIERZIG NÄCHTE. UND ICH WERE DIE GANZE EXISTENZ, WELCHE ICH GEMACHT HABE, VON DER OBERFLÄCHE DER ERDE AUSLÖSCHEN." 5DANN MACHTE NOAH ALLES, SO VIELES WIE KYRIOS DER THEOS IHM GEBOTEN HATTE.

6NUN WAR NOAH SECHSHUNDERT JAHRE ALT, UND DER KATAKLYSMUS DES WASSERS KAM AUF DIE ERDE. 7UND NOAH GING HINEIN, UND SEINE SÖHNE UND SEINE FRAU UND DIE FRAUEN VON SEINEN SÖHNEN MIT IHM, IN DIE ARCHE, WEGEN DES WASSERS DES KATAKLYSMUS. 8UND VON DEN VÖGELN UND VON DEN NUTZTIEREN, DEN REINEN, UND VON DEN VÖGELN UND VON DEN NUTZTIEREN, DEN NICHT REINEN, UND VON ALLEN HERPTILEN AUF DER ERDE, 9ZWEI BEI ZWEI GINGEN SIE HINEIN IN DIE ARCHE ZU NOAH, MÄNNLICH UND WEIBLICH, WIE THEOS IHM GEBOTEN HATTE. 10DANN FOLGTE ES NACH SIEBEN TAGEN, UND DAS WASSER DES KATAKLYSMUS KAM AUF DIE ERDE.

11IN DEM **SECHSHUNDERTSTEN JAHR IN DEM LEBEN VON NOAH**, **DEM ZWEITEN MONAT**, DEM **SIEBENUNDZWANZIGSTEN DES MONATS**, AN DIESEM TAG WURDEN ALLE FONTÄNEN DES ABYSS FREIGEGEBEN. UND DIE KATARAKTE DES HIMMELS WURDEN GEÖFFNET, 12UND DER STURZREGEN KAM AUF DIE ERDE, VIERZIG TAGE UND VIERZIG NÄCHTE. 13AN DIESEM TAG GING NOAH IN DIE ARCHE HINEIN, NOAHS SÖHNE SEM, CHAM, JAPHET, UND DIE FRAU VON NOAH UND DIE DREI FRAUEN VON SEINEN SÖHNEN MIT IHM. 14UND ALLE WILDTIERE JE NACH ART, UND ALLE NUTZTIERE JE NACH ART, UND JEDES SICH AUF DER ERDE BEWEGENDE HERPTIL JE NACH ART, UND JEDER VOGEL JE NACH ART, 15GINGEN SIE HINEIN IN DIE ARCHE ZU NOAH, ZWEI BEI ZWEI VON JEDEM FLEISCH, IN WELCHEM EIN HAUCH DES LEBENS IST. 16UND DIE HINEINKOMMENDEN, MÄNNLICH UND WEIBLICH VON JEDEM FLEISCH GING HINEIN, WIE THEOS DEM NOAH GEBOTEN HATTE. UND KYRIOS DER THEOS SCHLOSS DIE ARCHE AUSSERHALB VON IHM.

17DANN KAM DER KATAKLYSMUS AUF DIE ERDE, VIERZIG TAGE UND VIERZIG NÄCHTE. UND DAS WASSER WURDE VERMEHRT UND HOB DIE ARCHE AN, UND SIE WURDE VON DER ERDE EMPORGEHOBEN. 18DANN TRIUMPHIERTE DAS WASSER UND VERMEHRTE SICH GEWALTIG AUF DER ERDE, UND DIE ARCHE TRIEB AUF DEM WASSER. 19NUN TRIUMPHIERTE DAS WASSER SEHR GEWALTIG AUF DER ERDE, UND BEDECKTE ALLE HOHEN BERGE, WELCHE UNTER DEM HIMMEL WAREN. 20FÜNFZEHN ELLEN DARÜBER WURDE DAS WASSER ERHÖHT, UND BEDECKTE ALLE HOHEN BERGE. 21UND JEDES SICH AUF DER ERDE BEWEGENDE FLEISCH STARB, VON DEN VÖGELN, UND VON DEN NUTZTIEREN, UND VON DEN WILDTIEREN, UND JEDES SICH AUF DER ERDE BEWEGENDE HERPTIL, UND JEDER MENSCH. 22UND ALLES, SO VIELES WIE EIN HAUCH DES LEBENS HAT, UND

ALLES WAS AUF DEM TROCKENEN WAR, STARB. 23UND ER LÖSCHTE DIE GANZE EXISTENZ AUS, WELCHE AUF DER OBERFLÄCHE DER GANZEN ERDE WAR, VOM MENSCHEN BIS ZUM NUTZTIER, UND HERPTILEN UND DEN VÖGELN DES HIMMELS, UND SIE WURDEN VON DER ERDE AUSGELÖSCHT. DANN WURDE EINZIG NOAH ZURÜCKGELASSEN, UND JENE MIT IHM IN DER ARCHE. 24UND DAS WASSER WURDE AUF DER ERDE EINHUNDERT FÜNFZIG TAGE ERHÖHT.

# 8

1DANN ERINNERTE SICH THEOS AN NOAH, UND AN ALLE WILDTIERE, UND AN ALLE NUTZTIERE, UND AN ALLE VÖGEL, UND AN ALLE HERPTILE, SO VIELE WIE MIT IHM IN DER ARCHE WAREN. UND THEOS BRACHTE EINEN WIND AUF DIE ERDE, UND DAS WASSER ZOG SICH ZURÜCK. 2UND DIE FONTÄNEN DES ABYSS UND DIE KATARAKTE DES HIMMELS WURDEN FREIGELEGT, UND DER STURZREGEN VOM HIMMEL WURDE ZURÜCKGEHALTEN. 3UND DAS WASSER LIESS NACH UND GING VON DER ERDE WEG, DAS WASSER LIESS NACH UND VERRINGERTE SICH NACH EINHUNDERT UND FÜNFZIG TAGEN. 4DANN SETZTE DIE ARCHE IN DEM SIEBTEN MONAT AUF, DEM SIEBENUNDZWANZIGSTEN DES MONATS, AUF DIE BERGE VON ARARAT. 5UND DAS WEGGEHENDE WASSER VERRINGERTE SICH BIS ZUM ZEHNTEN MONAT. NUN IN DEM ELFTEN MONAT, DEM ERSTEN DES MONATS, WURDEN DIE GIPFEL VON DEN BERGEN SICHTBAR.

6UND ES FOLGTE NACH VIERZIG TAGEN, NOAH LEGTE DIE ÖFFNUNG DER ARCHE FREI, WELCHE ER MACHTE. 7DANN SANDTE ER DEN RABEN AUS, UM ZU SEHEN, OB DAS WASSER SICH ZURÜCKGEZOGEN HATTE. UND HINAUSGEGANGEN SEIEND, KEHRTE ER NICHT ZURÜCK, BIS DAS WASSER VON DER ERDE WEGGETROCKNET WAR. 8UND NACH IHM SANDTE ER DIE TAUBE AUS, UM ZU SEHEN, OB DAS WASSER SICH VON DER OBERFLÄCHE DER ERDE ZURÜCKGEZOGEN HATTE. 9UND DIE TAUBE FAND KEINE RAST FÜR IHRE FÜSSE, UND KEHRTE ZU IHM IN DIE ARCHE ZURÜCK, WEIL WASSER AUF ALL DER OBERFLÄCHE DER GANZEN ERDE WAR. UND SEINE HAND AUSSTRECKEND, NAHM ER SIE UND BRACHTE SIE ZU SICH IN DIE ARCHE. 10UND NOCH WEITERE SIEBEN TAGE ABGEWARTET HABEND, SCHICKTE ER DIE TAUBE ABERMALS VON DER ARCHE WEG. 11UND DIE TAUBE KEHRTE ZU IHM GEGEN ABEND ZURÜCK, UND SIE HIELT EIN TROCKENES ÄSTCHEN MIT EINEM OLIVENBLATT IN IHREM SCHNABEL. DANN WUSSTE NOAH, DASS DAS WASSER SICH VON DER ERDE ZURÜCKGEZOGEN HATTE. 12UND NOCH WEITERE SIEBEN TAGE ABGEWARTET HABEND, SCHICKTE ER ABERMALS DIE TAUBE WEG, UND SIE FUHR NICHT FORT, DANACH ZU IHM ZURÜCKZUKEHREN.

13DANN FOLGTE ES IN DEM **SECHSHUNDERT UND ERSTEN JAHR IN DEM LEBEN VON NOAH**, **DEM ERSTEN MONAT**, DEM **ERSTEN DES MONATS**, DAS WASSER WAR VON DER ERDE VERSCHWUNDEN. UND NOAH LEGTE DAS DACH VON DER ARCHE FREI, UND ER SAH, DASS DAS WASSER VON DER OBERFLÄCHE DER ERDE VERSCHWUNDEN WAR. 14NUN IN **DEM ZWEITEN MONAT**, DEM **SIEBENUNDZWANZIGSTEN DES MONATS**, WAR DIE ERDE GETROCKNET.

15DANN SPRACH KYRIOS DER THEOS ZU NOAH UND ERKLÄRTE: 16"GEH HINAUS VON DER ARCHE, DU UND DEINE FRAU UND DEINE SÖHNE UND DIE FRAUEN VON DEINEN SÖHNEN MIT DIR! 17UND ALLE WILDTIERE, SO VIELE WIE MIT DIR SIND, UND JEDES FLEISCH VON VÖGELN BIS ZU NUTZTIEREN, UND JEDES SICH AUF DER ERDE BEWEGENDE HERPTIL, FÜHRE DU MIT DIR SELBST HINAUS! UND SEID FRUCHTBAR UND VERMEHRT EUCH AUF DER ERDE!"

18DANN GING NOAH HINAUS, UND SEINE FRAU UND SEINE SÖHNE UND DIE FRAUEN VON SEINEN SÖHNEN MIT IHM, 19UND ALLE WILDTIERE, UND ALLE NUTZTIERE, UND JEDER VOGEL, UND JEDES SICH AUF DER ERDE BEWEGENDE HERPTIL, JE NACH IHRER ART, GINGEN SIE HINAUS VON DER ARCHE.

20UND NOAH BAUTE THEOS EINEN ALTAR, UND ER NAHM VON ALLEN NUTZTIEREN, DEN REINEN, UND VON ALLEN VÖGELN, DEN REINEN, UND ERHOB GANZE FRÜCHTE AUF DEM ALTAR. 21UND KYRIOS DER THEOS WURDE WOHLGESONNEN, EIN AROMA EINES WOHLGERUCHS ZU RIECHEN, UND ES BEDACHT HABEND, SPRACH KYRIOS DER THEOS: "ICH WERDE NICHT FORTFAHREN, DIE ERDE NOCH EINMAL WEGEN DER WERKE DER MENSCHEN ZU VERFLUCHEN. DENN DAS VORSTELLUNGSVERMÖGEN DES MENSCHEN IST VON JUGEND

AN EIFRIG AUF BÖSES AUSGELEGT. ICH WERDE DAHER NICHT FORTFAHREN, NOCH EINMAL JEDES LEBENDE FLEISCH ZU SCHLAGEN, SO WIE ICH ES TAT.

22ALLE TAGE DER ERDE WERDEN
AUSSAAT UND ERNTE,
KÄLTE UND HITZE,
SOMMER UND FRÜHLING,
TAG UND NACHT,
NICHT AUFHÖREN."

# 9

1UND THEOS SEGNETE NOAH UND SEINE SÖHNE, UND ER SPRACH ZU IHNEN: "SEID FRUCHTBAR UND VERMEHRT EUCH, UND FÜLLT DIE ERDE, UND DOMINIERT SIE! 2UND DER SCHRECKEN VOR EUCH, UND DIE FURCHT WIRD AUF ALLEN WILDTIEREN DER ERDE SEIN, UND AUF ALLEN VÖGELN DES HIMMELS, UND AUF ALLEM SICH AUF DER ERDE BEWEGENDEM, UND AUF ALLEN FISCHEN DES MEERES. IN EURE HÄNDE HABE ICH SIE GEGEBEN. 3UND JEDES HERPTIL, WELCHES LEBEND IST, WIRD EUCH ZUR NAHRUNG SEIN. SO WIE KRÄUTER VON EINEM GARTEN, HABE ICH EUCH ALLES GEGEBEN. 4ALLERDINGS WERDET IHR KEIN FLEISCH MIT BLUT VON EINER SEELE ESSEN. 5DENN ICH WERDE SOGAR DAS EIGENE BLUT VON EUREN SEELEN EINFORDERN, VON DER HAND VON ALLEN WILDTIEREN WERDE ICH ES EINFORDERN, UND VON DER HAND DES BRUDERS EINES MANNES WERDE ICH DIE SEELE EINES MANNES EINFORDERN. 6